

Salzburg ist Bundesmeister

Euphorie wie bei der Fußball-EM herrschte bei der Bundesmeisterschaft im Oberpinzgau. Der Titel ging an die Praxis-NMS Salzburg.

MITTERSILL (simo). In einem tollen Finalspiel feierte die Praxis-NMS Salzburg am Donnerstag voriger Woche einen 3:2-Sieg über die SMS Wien. Damit holte sie den Titel des Bundesmeisters nach Salzburg. Pinzgauer Fans konnten sich doppelt freuen, denn mit Niklas Seiler stand ein Piesendorfer in den Reihen der Sieger.

Dramatische Partie

Das Match war spannend bis zur letzten Minute. In der ersten Spielhälfte hatten die Salzburger die besseren Chancen und gingen mit einer 1:0-Führung (Tor: Tobias Reischl) in die Pause. Nach Seitenwechsel wurde es eine offene Partie. In Minute 45 gleichen die Wiener durch Turan Aydin aus, sieben Minuten später brachte Aydin sein Team in Führung. Nun beherrschten die Wiener das Spiel – bis die Fans der Salzburger auf den Plan gerufen wurden. Mit Wellen auf der Tribüne und stürmischen Anfeuerungsrufen unterstützten sie



Großer Jubel bei Spielern und Trainern der Praxis-NMS Salzburg nach dem Finalsieg.

Bilder: SIEWERK SIMONITSCH

die Salzburger. Kapitän Luca Meisl fasste sich ein Herz, stürmte beinahe über das gesamte Feld und netzte überlegt ein – 2:2. Und nur drei Minuten später (55.) gingen die Salzburger durch ein Tor von Sebastian Dietmann in Führung. „Ab diesem Tor habe ich bei meiner Mannschaft wieder den vollen Willen zu gewinnen gespürt, die Jungs haben im Finale alles gegeben. Wir kommen nun als Bundesmeister zurück, das ist ein super Erfolg für unsere Schule“, sagt Marek Rzepecki, Trainer der Salzburger.

Bei der dritten Finalteilnahme in Folge holte die Praxis-NMS Salzburg nach 2010 zum zweiten Mal den Titel an ihre Schule. Das Spiel um Platz drei konnte die SMS Graz-Bruckner gegen die SHS Linz-Kleinmünchen 5:1 für sich entscheiden. Die SHS Seekirchen landete auf Platz sechs. Der Torschützenkönig kommt aus der Steiermark: Filip Smoljan (6).

Für Salzburg ist es nach 1979 (HS Mittersill) und 2010 (Praxis-NMS Salzburg) der dritte Titel in der Geschichte der Sparkasse-Schülerliga.

Beobachter des Endspiels war auch Paul Scharner, 40-facher österreichischer Nationalteamspieler. „Es war eine großartige Stimmung hier in Mittersill, Kompliment, und die Burschen haben ausgezeichnet gespielt. Es gibt einen sehr guten Nachwuchs in Österreich.“

Großes Lob von allen Seiten konnten die Veranstalter einheimen. Das Team der Hauptschule Mittersill mit Direktor Wolfgang Zingerle und OK-Chef Edi Schnitzhofer an der Spitze hatte großartige Arbeit geleistet.



Beobachter: Robert Tschaut (Landesschulrat Salzburg) und Nationalspieler Paul Scharner.



Niklas Seiler aus Piesendorf spielte eine starke Partie in den Reihen der siegreichen Salzburger Mannschaft.